

Dietrich-Bonhoeffer- Kindergarten-Infos



Juni - August 06



Wir feiern 30. Geburtstag!

So fing alles an

Am 1. September 1976 öffnete unser Kindergarten für damals 75 Kinder zum ersten Mal seine Pforten – noch vor der offiziellen Einweihung des Gemeindezentrums der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche im Oktober. Betreut wurden die Kinder von einem 6-köpfigen pädagogischen Team unter der damaligen Leitung von Ingrid Roth.

Schaut man sich Fotos aus dieser Zeit an,

wird noch einmal so richtig deutlich, wie sehr sich die Umgebung und damit auch die Zeiten verändert haben.

Im Garten verloren sich winzige, neu angepflanzte Bäumchen und der Blick nach draußen fand kaum Abgrenzung. Das Spielgelände wirkte noch sehr kahl und unbelebt. Vor dem Eingang breiteten sich große freie Wiesenflächen aus.

Vieles hat sich verändert

Unser Garten ist umgeben von einer dichten, starken Hecke, und riesige Bäume stehen auf dem ganzen Gelände.

Auch im Haus hat sich ganz viel im Laufe dieser 30 Jahre verändert. Im Jahr 1980 wurde der Kindergarten um eine Gruppe erweitert, da die Nachfrage nach Plätzen immer größer wurde. Nun hatten wir 91 Kinder zu betreuen.

Zwanzig Jahre lang öffneten wir um 6.30



Der Blick der Titelseite 2006

Uhr und viele der 75 Kinder wurden bereits wie sonst auch üblich um 11.30 Uhr wieder abgeholt. Große und kleine Kinder, die über die Mittagszeit bleiben "mussten", hatten nach dem Essen zwei Stunden Mittagsschlaf, bevor es um 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr wieder weiter gehen konnte mit Freispiel und Gartenzeit.

Im November 1994 schied die Kindergartenleiterin Frau Roth wegen eines Umzuges nach Berlin aus dem Dienst aus. An ihre Stelle trat zum 1. Dezember 1994 die damals schon langjährige Gruppenleiterin Ingrid Huml, die aber alle nur als Inge kennengelernt hatten, um Verwechslun-

gen mit der vormaligen Leitung gleichen Vornamens vorzubeugen.

Der Leitungswechsel und der Ruf nach Veränderungen in der Kindergartenlandschaft kamen ziemlich zeitgleich. Die Abholzeit rutschte von 11.30 Uhr auf 12.00 Uhr, später auf 12.30 Uhr. Mittagsschlaf wurde nur noch den Kleinen verordnet und die Großen hatten Förderzeit. Ein paar Jahre später wurde der Mittagsschlaf für alle Kinder ganz abgeschafft und dafür Entspannungszeiten angeboten.

Die größte und schwierigste Veränderung ist die verpflichtende Einführung des neuen Finanzierungssystems mit dem Stundenbuchungsmodell zum September 2006. Viel Zeit, die eigentlich den Kindern zu Gute kommen soll, muss hier mit bürokratischem Aufwand verbracht werden – die Zeiten ändern

sich!

Auch innerhalb des pädagogischen Teams hat sich ab Mitte der Neunziger Jahre immer wieder viel bewegt. Unsere Kolleginnen bekamen eigene Kinder, Elternzeitvertretungen bereicherten unser Team, junge Mütter kamen wieder zurück und die Epoche der Teilzeitstellen begann. Speziell damit haben wir trotz des höheren Verwaltungs- und Organisationsaufwandes extrem gute Erfahrungen gemacht und sind seitdem Verfechterinnen gut durchdachter, geteilter Arbeitsplätze für Mütter.



All die Jahre blieb die hochwertige Mittagsbetreuung mit frisch gekochtem Essen von unseren jeweiligen Köchinnen (Frau Huber, Frau Eckardt, Frau Bräuer und jetzt Frau Hahn) ein Qualitätsmerkmal. Zusammen mit der Sicherheit einer guten pädagogischen Betreuung können die Eltern beruhigt zur Arbeit gehen.

Große Anstrengung wurde besonders die letzten 10 Jahre in die Weiterentwicklung



nach 30 Jahren



Das ist uns wichtig:

eines modernen pädagogischen Konzeptes gelegt, das die uns anvertrauten Kinder auch in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen in allen Bereichen bestens bildet, erzieht und betreut. So sind zum Beispiel seit 2 Jahren unsere vielseitigen Nachmittagskurse wie Werken, Kochen oder Fußball obligatorisch und die Arbeit nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan bereichert die Pädagogik.

8. Juli: KindergartenJubelFest

All das wollen wir natürlich gebührend mit Ihnen feiern! Am Samstag, den 8. Juli, steht unser diesjähriges Kindergartenfest unter dem Motto "30 Jahre Kindergarten – gestern und heute". Um 14.00 Uhr beginnen wir wie immer in der Kirche mit einer kleinen "Show" unserer Kinder. Die sind ganz besonders stolz, die Ergebnisse unseres Jahresthemas "Vorsicht Kunst" in Form einer Ausstellung im ganzen Haus zu präsentieren. Besonders die Arbeiten unseres Mai-Workshops mit dem Künstler Stubb B. Klier sind spannend.

Bei Kaffee, Kuchen, Grillgerichten, Delikatessen vom Elternbeiratsbüfett und

anderen Leckereien treffen Sie bestimmt auf viele bekannte Gesichter von damals und heute.

Menschen, die unsere Einrichtung entscheidend mit geprägt haben, werden von uns als Ehrengäste eingeladen und wir freuen uns sehr darauf. Auch Sie nehmen Anteil an unserem Leben im Kindergarten und wir laden Sie aufs Herzlichste ein, an diesem Tag Gast bei uns zu sein und mitzufeiern.

Ihr Kindergarten-Team

Impressum:

Vierteljährliche Mitteilungsschrift des Kindergartens der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche; V.i.S.d.P.: Pfr. Daniel Szemerédy, Zugspitzstr. 202, 90471 Nürnberg, Tel.: 8 14 93 80; Kindergartenleiterin: Ingrid Huml, Tel.: 86 21 35; Bürozeit von Monika Richter Di. 15-18 Uhr, Tel.: 8 14 90 99; Geschäftskonto 2 57 20 52 bei der Acredobank (760 605 61); Spenden über das Gabelkonto der Kirchengemeinde 569 18 37 bei der Sparkasse Nürnberg (760 501 01).

30 Jahre Trägerschaft durch einen Verein

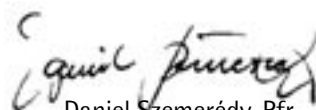
Drei Jahrzehnte wird der Kindergarten der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche durch einen Verein getragen. Von Anfang an haben dieser Verein und besonders die Menschen, die darin ehrenamtlich Verantwortung übernahmen, die Gremien und Verantwortlichen der Kirchengemeinde entlastet und für die Belange der Kinder in unserer Einrichtung und im Stadtteil in Zeiten starken gesellschaftlichen Wandels eine verlässliche Lobby gebildet.

Dieses Anliegen ist umso wichtiger, als mittlerweile die meisten Menschen unserer Stadt ohne Kinder leben. Die Familien-

haushalte sind in der Minderzahl.

Kinder brauchen eine Lobby, brauchen Menschen, die sich für Kinder einsetzen, auch wenn es nicht die eigenen sind. Kinder brauchen Menschen, die ihnen Raum lassen und Räume geben.

Danke für 30 Jahre Verantwortung für unsere Kinder und die Zukunft unserer Gesellschaft.



Daniel Szemeredy, Pfr.
1. Vereinsvorsitzender

Herzliche Einladung zur **Jahresversammlung des Kindergartenvereins am 22. Juni 2006 um 20 Uhr im Gemeindezentrum** der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche:

- | | | |
|---|--|--------------|
| 1. Rückblick und Ausblick nach 30 Jahren
des Vorstands | 2. Jahresrechnung 2005 mit Entlastung
des Vorstands | 3. Sonstiges |
|---|--|--------------|
- Ein Imbiss schließt sich an.

Mitgliedsantrag

Hiermit erkläre ich ab sofort die Mitgliedschaft im Kindergartenverein der Evang.-Luth. Kirchengemeinde der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche e.V.

Name:

Vorname:

Anschrift:

PLZ u. Ort:

Den Jahresbeitrag von 12,00 Euro überweise ich sofort und künftig jeweils zum 31. März jeden Jahres auf das Konto 257 20 52 bei der Acredobank Nürnberg (BLZ 760 605 61).

Zum Einzug des Jahresbeitrages von 12,00 Euro erteile ich bis auf Widerruf die Einzugsermächtigung für mein Konto bei der (BLZ).

Ort, Datum:

Unterschrift: